Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 25. November 1865

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 106

Mit Poststempel: ERLANGEN IX 25 11 [Halbkreisstempel] [Umschlag fragmentarisch]

Herrn Professor Dr. Lexer / in / Freiburg / Großherz[ogthum] Baden. / fr[ei]

Erlangen 25 Nov[ember] [18]65.

Sehr geehrter Freund!¹

Ich habe vor einigen Tagen die letzten Correcturen der Einleitung zum 4 Bande der Städtechroniken erhalten, dessen Ausgabe wir also wohl noch zu Ende dieses Monats erwarten dürfen, denn Hirzel eilt so viel als möglich um für die Herbstversendung nicht zu spät zu kommen. Von Ihrem trefflichen Glossar, für welches ich Ihnen zu besonderem Dank verpflichtet bin, liegen mir die Correcturbogen schon länger vor, von den Aushängbogen freilich nur der erste (Bogen 2). Ich will es deshalb nicht länger anstehen lassen, Ihnen das Honorar im Betrage von 132 fl[orin] (für 2 $\frac{3}{4}$ Bogen) zu überreichen u[nd] sende gleichzeitig mit diesem Brief Anweisung und Quittung nach München. Sollte von dort aus noch eine besondere Quittung von Ihnen verlangt werden, so wollen Sie gefälligst [um] über die Summe im Ganzen quittiren, ohne die specielle Berechnung nach Bogenzahl „^a für Anfertigung des Glossars zum vierten Bande.“

Der nächste Band wird hoffentlich im kommenden Jahr den | Zink bringen u[nd] ich rechne schon zum voraus auf Ihr Glossar auch für diesen. Möchte Ihnen dann nur mehr Ruhe u[nd] Muße dazu vergönnt sein als diesmal! Sie wissen ja, daß der Druck in diesem Jahre aus einem besonderen Grunde stille stand, der hoffentlich nicht wiederkehren wird.

Die Freiexemplare für Sie u[nd] Kern werde ich schicken, so bald sie kommen, doch müssen sie leider den langen Umweg über München machen.

Kern bitte ich bestens zu grüßen. Es freut mich, daß es mit seinen Vorlesungen über Erwarten gut gegangen ist; nun wird er ja wohl gesicherten Boden in Freiburg gewonnen haben. Sagen Sie ihm doch, daß ich Wezsäcker heute schon viel gefaßter in seinem großen u[nd] leidenschaftlichen Schmerz gefunden habe²; für das Hauswesen u[nd] die Kinder ist durch ein sehr gut empfohlenes älteres Fräulein³ gesorgt, das er angenommen hat.

Mit den besten Wünschen für Ihr u[nd] Ihrer lieben Frau Wohlbefinden u[nd] mit herzlichen Grüßen

der Ihrige
C[arl] Hegel

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier insbesondere auf die abschließenden Arbeiten zur Edition des vierten Bandes der Gesamtreihe; vgl. Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1; dazu einleitend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

2 Das Ehepaar Wezsäcker war erst fünf Jahre verheiratet gewesen, als Julius Wezsäckers Frau Agnes Wezsäcker, geborene Rindfleisch (1835-1865), kurz nach ihrer vierten Schwangerschaft in Folge einer Fehlgeburt in Erlangen gestorben war. Nach dem frühen Tod seiner Frau hat Julius Wezsäcker nicht wieder geheiratet. Vgl. dazu Wein, Die Wezsäckers, S. 116-120., sowie <https://www.deutsche-biographie.de/sfz69128.html#adbcontent>.

3 „Fr[äü]l[ein] Deutsch“ war „die frühere Pflegerin der Kinder und treuste Freundin des Hauses“, vgl. dazu [Brief - > hglbrf_18890906_02](#).

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Lexer, Matthias [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Agnes Weizsäcker, geborene Rindfleisch [= Rindfleisch, Agnes Bertha Charlotte, verh. Weizsäcker] [rindfleischverhw_77254](#)
Deutsch [=] [deutschnn_32680](#)
Frau [= Hackmann, Auguste, verh. Lexer] [hackmannauguste_23030](#)
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon_5638](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Weizsäcker [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] [weizsaeckerjulius_4342](#)
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard_96176](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Freiburg [=] [freiburgimbreisgau_88698](#)
Großherzogthum Baden [= Baden, Großherzogtum] [baden_1897](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)

Sachen

Aushängebogen [= Aushängebogen] [aushaengebogen_4986](#)
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] [bogenpapierbogen_51115](#)
Correcturbogen [= Correcturbogen, Correctur-Bogen, Korrekturbogen] [correcturbogen_75224](#)
Correcturen [= Correctur, Correcturen] [correcturen_51833](#)
Druck [= Druck, Drucke] [druck_32363](#)
Freiexemplare [= Freiexemplar(e), auch verkürzt: Exemplar(e)] [freiexemplar_37409](#)
Fräulein [= Fräulein] [fraulein_46200](#)
Glossar [= Glossar] [glossar_7991](#)
Großherzogthum [= Großherzogthum, Großherzogtum] [grossherzogthum_46611](#)
Hauswesen [= Hauswesen] [hauswesen_18241](#)
Hirzel [= Hirzel-Verlag, Hirzelsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag_2586](#)
Honorar [= Honorar, Honorarien] [honorarien_10950](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Quittung [= Quittung, Quittungen] [quittung_56395](#)
Städtechroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Städtechroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Vorlesungen [= Vorlesung(en)] [vorlesung_46213](#)

Zink [= Zink, Zink'sche Chronik/Handschrift; Chronik des Zink; auch: Zeng/Zengg] [zinkschehandschri_87558](#)
florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl_63457](#)

Quellen und Literatur

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 106

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc_0007](#)

Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Wein, Die Weizsäcker, S. 116-120.

[= *Wein*, Martin: Die Weizsäcker. Geschichte einer deutschen Familie, Stuttgart 1988.] [wein1988_86602](#)